

MALTA STRUTTURALE NHL 770

TECHNISCHES DATENBLATT

Faserverstärkter Bio-Strukturmörtel auf Basis hydraulischen Naturkalks NHL 3,5 für den Innen- und Außenbereich



Innen-/Außenbereich



Sackware



Loseware



Handverarbeitung



Sprühverfahren



Plastiktraufel

Zusammensetzung

MALTA STRUTTURALE NHL 770 ist ein faserverstärkter, einkomponentiger Mörtel mit hoher Puzzolanwirkung, auf der Basis von Hydraulischem Naturkalk NHL 3,5, klassifizierten Sanden, synthetischen Fasern und Zuschlagstoffen für die besser Verarbeitung und Haftung auf Mauerwerk-, Stein- und Tuffsteinunterlagen.

Lieferung

- Lose im Silo
 - In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg
- Je nach Bestimmungsland könnten einige Verkaufsformate nicht erhältlich sein*

Verwendung

MALTA STRUTTURALE NHL 770 eignet sich als Mörtel für die Reparatur von bestehenden Mauerwerksbauten wie beispielsweise bei Flickwerk-Eingriffen, bei der Neuverfugung sowie als Einbettmörtel bei der Anfertigung von Mauerwerken aus Vollziegel oder saugfähigem Stein.

Der mit der Technik des bewehrten Putzes CRM eingesetzte Mörtel MALTA STRUTTURALE NHL 770 ist ein Bestandteil der Systeme FASSANET ARG SYSTEM, FASSANET SOLID SYSTEM und FASSANET SOLID MAXI SYSTEM: Betreffend die Verwendungsmodalitäten ist das technische Datenblatt des jeweils ausgewählten Systems einzusehen.

Das Produkte kann darüber hinaus als Grundputz zum Verputzen und Ausgleichen von Mauerwerken aus Stein, aus Vollziegel und Tuffstein (mit geeigneter mechanischer Beständigkeit) eingesetzt werden, oder aber - nach entsprechendem Haftbewurfaufrag - auf Porenziegelsteinen oder Betonbauteilen.

MALTA STRUTTURALE NHL 770 wird des Weiteren zur Anfertigung von Durchbruchschutzvorrichtungen an Hohlplatten-Zementdecken verwendet, und zwar in Verbindung mit den alkalibeständigen Glasfasergeweben FASSANET ARG SOLID oder FASSANET ARG SOLID MAXI und Verbindungselementen bestehend aus Stahlschraube RA-P und Dübelteller IT 60/5 H.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden. Lockere und sich ablösende Teile müssen bis zum Erhalt eines festen, resistenten und rauen Untergrundes abgetragen werden. Eventuelle Salzbestände auf der Unterlage müssen präventiv durch Trockenreinigung entfernt werden, um deren Ausbreitung zu verhindern.

Vor dem Aufbringen von MALTA STRUTTURALE NHL 770 auf allen saugfähigen Unterlagen ist der Untergrund zu nassen, ohne dass es jedoch zu oberflächlichen Wasseranstauungen kommt.

Bei der Verwendung als Putzmörtel müssen Oberflächen aus Beton oder Porenziegelstein trocken und zuvor mit Haftbewurf RINZAFFO 720 behandelt worden sein.



Verarbeitung

MALTA STRUTTURALE NHL 770 wird mit Putzmaschinen des Typs FASSA, TURBOSOL, PFT, PUTZKNECHT oder im horizontalen Durchlaufmischer angerührt, im Falle kleinerer Gemischmengen mithilfe eines Rührquirls auf langsamer Drehstufe. Beim Anmischen mit dem Rührquirl wird das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wassers geschüttet (siehe Technische Daten), langsam dosiert und bis zum Erhalt eines homogenen, knollenfreien und thixotropen Gemischs angerührt.

Das Aufbringen des Produkts erfolgt, je nach Ausdehnung und nach Art des auszuführenden Eingriffs, mithilfe einer Kelle, eines Mischers oder einer Putzmaschine.

Mörtel für die Reparatur oder Einbettung von Mauerwerksbauten

Das Produkt wird im horizontalen Durchlaufmischer angerührt, im Falle kleinerer Gemischmengen mithilfe eines Rührquirls auf langsamer Drehstufe. Die Mischzeit darf 3 Minuten nicht überschreiten. Das Gemisch muss innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden. Im Falle einer Einbettung von neuen, aufgehenden Mauerwerken wird empfohlen, die maximal innerhalb eines Arbeitstages realisierbare Höhe je nach vorherrschenden thermohygrometrischen Bedingungen zu kalibrieren, um die Setzung zu begrenzen (im Allgemeinen wird eine Höhe von maximal 1,5 Meter pro Tag empfohlen).

CRM Armierungsputzmörtel

Bei Mauerwerksabdeckungen wird das Produkt in Verbindung mit spezifischen Geweben aus alkalibeständiger Glasfaser wie FASSANET ARG PLUS, FASSANET ARG SOLID und FASSANET ARG SOLID MAXI. Die Gewebe müssen mittels geeigneter Glasfaserverbinder des Typs FASSA GLASS CONNECTOR L fest am Untergrund verankert sein, es muss eine passende Überlappung in Längs- und Querrichtung zwischen den einzelnen Gewebe gewährleistet sein.

Die Anwendereihenfolge der Gewebe hängt von der Art des betreffenden Gewebes ab: Es wird empfohlen, die jeweilige technische Beschreibung einzusehen. In jedem Fall wird MALTA STRUTTURALE NHL 770 in zwei oder mehreren Schichten mit der Technik "nass in nass" aufgetragen, die Gewebe müssen mittig in die Gesamtschichtstärke des Mörtels eingebettet werden. Nach erfolgter Reifung (im Allgemeinen frühestens nach 4 Wochen) ist eine Spachtelung der Oberfläche mit Mörteln auf der Basis von Luftkalk oder von hydraulischem Naturkalk erforderlich (S 605, FINITURA 750 oder FINITURA IDROFUGATA 756); dabei ist darauf zu achten, dass in die erste Mörtelschicht das alkalibeständige Glasfasergewebe FASSANET 160 eingebettet wird.

Betreffend die Anwendungsmodalitäten bei der Anfertigung von Konsolidierungssystemen mithilfe der Technik des bewehrten Putzmörtels CRM, ist das "Handbuch für Vorbereitung und Einbau" des ausgewählten Systems (FASSANET ARG SYSTEM, FASSANET SOLID SYSTEM oder FASSANET SOLID MAXI SYSTEM) **einzusehen**.

Mörtel für Ausgleichs- und Verputzarbeiten

Um die Lotung der Wandflächen einzuhalten empfiehlt es sich, in Ecken und an Kanten Kantenschutzleisten oder Eckschienen, sowie an Wandflächen vertikale Putzleisten anzubringen.

Der Verputz wird von unten nach oben aufgetragen und anschließend mit einer H-Kartätsche oder eine Spitzkartätsche in horizontaler und vertikaler Richtung abgezogen, wenn gewünscht bis zum Erhalt einer ebenen Oberfläche oder einer einheitlichen Schichtstärke des aufgetragenen Verputzes.

MALTA STRUTTURALE NHL 770 wird ein- oder zweischichtig bis zu einer Gesamtschichtstärke von 30 mm aufgetragen. Für Schichtstärken von mehr als 20 mm muss der Putz in zwei aufeinanderfolgenden Schichten aufgetragen werden. Die zweite Schicht ist vor dem Erhärten der darunterliegenden Schicht aufzutragen, welche in rauem Zustand belassen werden muss.

Verbindungsstellen verschiedener Bauelemente sind mit einem alkalibeständigen Glasfasergewebe zu bewehren; das Gewebe darf nicht direkt auf dem Mauerwerk angebracht, sondern muss in die Putzoberfläche eingebettet werden.

Die Oberflächenbehandlung des Putzes (Entfernung der Unregelmäßigkeiten und anschließendes Verreiben mit der Plastikraufel) erfolgt, je nach vorherrschenden Umgebungsbedingungen und Art der Oberfläche, zwischen 1 und 3 Stunden nach dessen Aufbringung.

Nach erfolgter Reifung (allgemein im Abstand von mindestens 4 Wochen) ist eine Armierspachtelung der Oberfläche mit Mörteln auf Basis von Luftkalk oder hydraulischem Naturkalk erforderlich (FINITURA 750, FINITURA IDROFUGATA 756, S 605, BIO-INTONACO FINE); dabei ist darauf zu achten, dass das alkalibeständige Glasfasergewebe FASSANET 160 in erste Materialschicht einzubetten ist.

Mörtel für den Abplatzungsschutz

Das Gewebe muss mithilfe von Verbindern bestehend aus Stahlschrauben RA-P in Verbindung mit Isolierteller IT 60/5 H am Untergrund befestigt werden; dabei ist darauf zu achten, dass sich die aneinanderliegenden Gewebekanten um mindestens 15 cm überlappen. MALTA STRUTTURALE NHL 770 wird zweischichtig mit der Technik "nass in nass" aufgetragen, das Gewebe muss dabei mittig in die Gesamtmörtelschichtstärke gleich 15-20 mm eingefügt sein.

Nach erfolgter Reifung (im Allgemeinen nach frühestens 4 Wochen) ist eine Spachtelung der Oberfläche mit geeigneten Mörteln erforderlich, wobei das alkalibeständige Glasfasergewebe FASSANET 160 in die erste Spachtelschicht einzubetten ist.

Betreffend die Verwendungsmodalitäten ist das "Handbuch für Vorbereitung und Einbau FASSAPROTECTION" einzusehen. Schema und Verarbeitungsmodalitäten müssen je nach Untergrundbeschaffenheit beurteilt werden. Für Erläuterungen und zusätzliche Informationen ist der Technische Servicedienst zu kontaktieren.



Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- MALTA STRUTTURALE NHL 770 kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 35° C verwendet werden.
- Der frische Mörtel ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Erhärtung vom hydraulischen Abbinden der Bindemittel abhängt, empfiehlt sich für die Verarbeitung und gute Erhärtung des Mörtels eine Mindesttemperatur von +5° C. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist der frische oder nicht vollkommen erhärtete Mörtel dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Bei einer Umgebungstemperatur von mehr als 30° C empfiehlt es sich, kaltes Wasser zu verwenden und den Mörtel in den ersten 24 Stunden nach dem Aufbringen zu benetzen.
- Die Anwendung im Beisein von starkem Wind kann die Bildung von Rissen und "Verbrennungen" der Putze hervorrufen. Bei derartigen Bedingungen empfiehlt es sich, entsprechende Vorkehrungen zu treffen (Abschirmung der Innenräume, Aufbringung des Putzes in zwei Schichten und sorgfältiges Verreiben der Oberfläche usw.).
- Nicht für die Einbettung von Ziegelsteinen oder Spezialziegelsteinen verwenden.
- Nicht zum Verputzen von Untergründen aus autoklaviertem Porenbeton, aus Holzbeton, aus Spezialziegelsteinen im Allgemeinen und aus mechanisch schwachem Tuffstein verwenden. Bei heterogenen Untergründen oder besonderen Unterlagstypen ist im Bedarfsfall unser Technischer Servicedienst zu kontaktieren.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Farbanstriche und Beschichtungen sind erst nach vollständiger Trocknung und Aushärtung des Produktes aufzutragen, nachdem auf selbigem eine Spachtelung auf Basis von Kalk ausgeführt, und ein Glasfasergewebe einbettet worden ist.
- Aufgrund der Natur der verwendeten Rohstoffe (Natarsande) kann nicht für einen einheitlichen Farbton bei verschiedenen Materialpartien garantiert werden; man empfiehlt daher für die Ausführung der jeweiligen Arbeit immer das Material von ein und derselben Partie zu verwenden.

MALTA STRUTTURALE NHL 770 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

MALTA STRUTTURALE NHL 770 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.



Technische Daten

Aussehen	helles Pulver
Spezifisches Trockengewicht	1.360 g/l
Korngröße	< 3 mm
Mindest- und Höchstdicke	10-40 mm
Anmachwasser	20-22%
Ergiebigkeit	ca. 15,5 kg/m ² pro cm Schichtstärke
Verarbeitungszeit	45 Minuten bei 20° C
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-6)	ca. 1.800 kg/m ³
Festmörtelrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.640 kg/m ³
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	≥ 2 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	≥ 6 N/mm ²
E-Modul unter Druck (EN 13412 Methode 2)	5,5 GPa (Mittelwert)
Untergrundhaftung bei zentrischem Zug (EN 1015-12)	≥ 0,7 N/mm ²
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	≤ 0,5 kg/m ² ·min ^{0,5}
Wasserdampfdurchlässigkeit (EN 1015-19)	μ ≤ 6
Chloridgehalt (EN 1015-17)	< 0,005%
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	λ = 0,77 W/m ² K (Tabellenwert)
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSIV-W0
Entspricht der Norm EN 998-2	M5

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.